



WEBINAR
www.vhw.de

Immobilienrecht, -management, -förderung

Weimarer Immobilienrechtstage 2021 des vhw und des DMB Online-Tagung

Donnerstag, 16. September 2021 bis Samstag, 18. September 2021 | 3-tägig | online

Webinar-Nr.: [WB210444](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Der Deutsche Mieterbund und der vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung laden Sie ein zu den 18. Weimarer Immobilienrechtstagen. Sie finden infolge der durch die Corona-Pandemie bedingten Kontaktbeschränkungen auch in diesem Jahr digital als Webinar statt.

Der Auftaktbeitrag beleuchtet aus Anlass der Fusionspläne von Vonovia SE und Deutsche Wohnen SE die Aktivitäten börsennotierter Vermieter und ihre Auswirkungen für Mieterinnen und Mieter. Anschließend zeigt Rechtsanwalt Dr. Hans-Reinold Horst die Möglichkeiten und Grenzen einer Mietermodernisierung nach § 554 BGB auf. Die seit dem 1.12.2020 geltende Vorschrift betrifft den barrieregeduzierten Umbau, die Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Maßnahmen zur Verbesserung des Einbruchsschutzes. Im letzten Beitrag des Tages behandelt VRiLG Dr. Martin Suilmann bauliche Veränderungen beim Wohnungseigentum, deren Regeln mit der Reform des Wohnungseigentumsrechts zum 1.12.2020 grundlegend geändert wurden.

Der zweite Tag beginnt, anknüpfend an die Entscheidungen des BGH vom 17.6.2020 (VIII ZR 81/19) und 11.11.2020 (VIII ZR 369/18), mit einem Beitrag von VRiLG Astrid Siegmund zum Thema „Erhaltungskosten bei der Modernisierung“. Der Folgebeitrag von Prof. Dr. Arnold Lehmann-Richter behandelt die Mieterhöhungen nach Modernisierung gemäß § 558 und § 559 BGB und ihr Verhältnis zueinander. Mit der zum 1.12.2021 in Kraft tretenden Neuregelung des § 2 Nr. 15 BetrKV durch das TKModG wird die Möglichkeit, TV-Kabelgebühren als Betriebskosten auf den Mieter umzulegen, mit einer Übergangsfrist für Bestandsanlagen abgeschafft und ein neues Glasfaserbereitstellungsentgelt eingeführt. DMB-Justiziar Stefan Bentrop beleuchtet die Umsetzung in der Praxis. Der zweite Tag schließt mit einem Vortrag von RiAG Dr. Kai Zehelein zur Verteilung der Betriebskosten bei vermietetem Wohnungseigentum, insbesondere auch zu dem seit dem 1.12.2020 geltenden § 556a Absatz 3 BGB.

Den dritten Veranstaltungstag eröffnet Rechtsanwalt Dr. Rainer Tietzsch mit einer Betrachtung der Folgen der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 25.3.2021 zur Verfassungswidrigkeit des Berliner „Mietendeckels“. Mehr Transparenz über Grundsätze und Verfahren der Erstellung von Mietspiegeln zu schaffen, ist wesentliches Anliegen der aktuellen Mietspiegelreform. Sebastian Klöppel, Deutscher Städtetag, informiert über künftige Regelungen und ihre Auswirkungen auf die Erstellung von Mietspiegeln vor Ort. Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzt VPräsinAG Dr. Beate Flatow mit einem Beitrag zu aktuellen Gerichtsentscheidungen rund um die Eigenbedarfskündigung des Vermieters.

Wir freuen uns, Sie bei den digitalen Weimarer Immobilienrechtstagen begrüßen zu können.

Termin

Donnerstag, 16. September 2021
Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 17:45 Uhr

Pausenzeiten
15:15 Uhr | 15 min.
16:30 Uhr | 15 min.

Freitag, 17. September 2021
Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 13:45 Uhr

Pausenzeiten
10:00 Uhr | 15 min.
11:15 Uhr | 15 min.
12:30 Uhr | 15 min.

Samstag, 18. September 2021
Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 12:30 Uhr

Pausenzeiten
10:00 Uhr | 15 min.
11:15 Uhr | 15 min.

Teilnahmegebühren

230,- € für Mitglieder
280,- € für Nichtmitglieder

Ihre Dozierenden

Stefan Bentrop

Justiziar des Deutschen Mieterbundes e.V., Berlin

Dr. Beate Flatow

Vizepräsidentin des Amtsgerichts Kiel

Dr. jur. Hans Reinold Horst

Rechtsanwalt, Verbandsvorsitzender Haus & Grund Niedersachsen

Sebastian Klöppel

Referent für Wohnungswesen, Dezernat Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag, Köln

Prof. Dr. Arnold Lehmann-Richter

Professor an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Lukas Siebenkotten

Präsident des Deutschen Mieterbundes

Astrid Siegmund

Vors. Richterin am LG, Berlin

Dr. Martin Suilmann

Vorsitzender Richter am Landgericht Berlin

Dr. Rainer Tietzsch

Rechtsanwalt und Vorstandsvorsitzender des Berliner Mietervereins, Berlin

Christoph Trautvetter

Leiter des Projektes „Wem gehört die Stadt?“ der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin

Dr. Kai Zehelein

Richter am Amtsgericht Hanau

Dieses Webinar richtet sich an

Geschäftsführer(innen) und Bearbeiter(innen) von Vermietungsangelegenheiten bei Wohnungsunternehmen und Wohnungsverwaltungen, Mieter- und Grundstückseigentümerverbände, Mitarbeiter(innen) bei Verbänden, Kommunen und Parteien sowie bei kommunalen Wohnungs-, Rechts- und Liegenschaftsämtern, Liegenschaftsverwaltungen und Rechtsabteilungen der Oberpost-, Oberfinanz- und Bundesbahndirektionen sowie Immobilienmakler und Rechtsberater(innen) öffentlicher und privater Grundstückseigentümer.

Programmablauf

Donnerstag, den 16. September 2021

14:00 – 14:15 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Lukas Siebenkotten</i>
14:15 – 15:15 Uhr	Börsennotierte Vermieter <i>Christoph Trautvetter</i>
15:30 – 16:30 Uhr	Mietermodernisierung nach § 554 BGB <i>Dr. Hans-Reinold Horst</i>
16:45 – 17:45 Uhr	Bauliche Veränderungen beim Wohnungseigentum <i>Dr. Martin Suilmann</i>

Freitag, den 17. September 2021

9:00 – 10:00 Uhr	Erhaltungskosten bei der Modernisierung <i>Astrid Siegmund</i>
10:15 – 11:15 Uhr	Mieterhöhung nach Modernisierung (§§ 558, 559 BGB) <i>Prof. Dr. Arnold Lehmann-Richter</i>
11:30 – 12:30 Uhr	Die Neuregelung des § 2 Nr. 15 BetrKV durch das TKModG <i>Stefan Bentrop</i>
12:45 – 13:45 Uhr	Verteilung der Betriebskosten bei vermietetem Wohnungseigentum <i>Dr. Kai Zehelein</i>

Samstag, den 18. September 2021

9:00 – 10:00 Uhr	Was kommt nach dem Berliner „Mietendeckel“? <i>Dr. Rainer Tietzsch</i>
10:15 – 11:15 Uhr	Grundsätze für die Erstellung von Mietspiegeln und ihre Auswirkungen in der Praxis <i>Sebastian Klöppel</i>
11:30 – 12:30 Uhr	Rechtsprechungsupdate: Eigenbedarfskündigung <i>Dr. Beate Flatow</i>

Moderation: Stefan Bentrop, DMB / Yves Müller, vhw

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen
Fragen wenden Sie sich bitte an
unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen
eine Teilnahmebescheinigung über 10
Nettostunden aus (geeignet auch zur
Vorlage bzw. Anerkennung gem. § 34c
Abs.2a GewO iVm. § 15b Abs.1 MaBV
sowie nach § 15 FAO bei der jeweiligen
Rechtsanwaltskammer).

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611
Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon (Computeraudio) eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de